



Rheinmetall-Techniker arbeiten an einer 120-mm-Kanone für Leopard-Kampfpanzer, die an die ukrainischen Streitkräfte geliefert werden sollen. [GETTY IMAGES]

Aus dem Untergrund aufgestiegen: Rheinmetall

Wie eine geheime Strategie aus dem Zweiten Weltkrieg heute ausgearbeitet wird

- Gerald Flurry
- [08.04.2024](#)

Der Automobil- und Waffenhersteller Rheinmetall rüstete Deutschland in zwei Weltkriegen aus. Zwischen den beiden Kriegen war das Unternehmen gezwungen, im Untergrund zu arbeiten. Da der Versailler Vertrag die Erprobung von Waffen in Deutschland untersagte, kooperierte Rheinmetall mit Russland, um seine Waffen im Ausland zu testen. Dies ermöglichte den Aufstieg von Adolf Hitler und die militärische Vorherrschaft Deutschlands.

Im Jahr 1944 wies die SS-Führung Rheinmetall und andere an, *wieder* in den Untergrund zu gehen. Das Protokoll des Treffens wurde bis 1996 geheim gehalten – und danach von den Medien weitgehend ignoriert. *Aber Rheinmetall befolgte diese Anweisung und ist nun aus dem Untergrund aufgetaucht!*

Es ist an der Zeit, dass wir Acht geben. Es ist fast zu spät!

PT_DE

Rheinmetall ist der größte deutsche Rüstungskonzern, und sein Geschäft boomt. Seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine im Jahr 2022 hat sich der Aktienkurs des Unternehmens mehr als verfünffacht. Es wird erwartet, dass sein Wert in diesem Geschäftsjahr 10 Milliarden Euro übersteigt. Erst im vergangenen Monat erhielt Rheinmetall einen Auftrag der Bundeswehr über die Lieferung von bis zu 123 schweren Infanteriewaffenträgern im Wert von fast 3 Milliarden Dollar. Rheinmetall erwartet bis Ende 2024 einen Auftragsbestand von nato-Mitgliedern und Verbündeten im Wert von 60 Milliarden Euro.

Rheinmetall hat sich seit Jahrzehnten auf diesen Moment vorbereitet. Das Unternehmen ist stolz auf seine zahlreichen militärischen Innovationen. Auf seiner Website heißt es:

Rheinmetall ist einer der weltweiten Marktführer für Waffen- und Munitionssysteme. ... Rheinmetall kombiniert erfolgreich Kanonen-, Munitions-, Lade- und Zündtechnologien der Spitzenklasse zu hochwirksamen und präzisen Systemlösungen gegen feindliche Bedrohungen.

Die Waffenanlage für den weltweit leistungsfähigsten Kampfpanzer Leopard 2, das Artilleriesystem für die Panzerhaubitze 2000 (PzH 2000*) und neue weitreichende Munitionsarten sind nur einige technologische Spitzenleistungen aus dem Hause Rheinmetall, das weltweit zu den anerkannt innovativsten und leistungsfähigsten Unternehmen in der Heeresrüstung zählt. Darüber hinaus ist Rheinmetall seit vielen Jahren

auch im Bereich Laserwaffensysteme aktiv und hat auf dem Gebiet der Laserwaffenstationen und Laserquellen den Grundstein für zukünftige 100kW Laserwaffensysteme gelegt, und deren grundsätzliche Machbarkeit positiv nachgewiesen.

Rheinmetall behauptet nicht nur, am „effektivsten Panzer der Welt“ mitgewirkt zu haben, sondern auch, den „fortschrittlichsten Kampfpanzer der Welt“, den Panther KF51, entwickelt zu haben.

Vor etwa 80 Jahren half Rheinmetall bei der Produktion eines weiteren Panther-Panzers für Adolf Hitler. Es hat sich nicht einmal die Mühe gemacht, den Namen zu ändern! *Und wir sollen glauben, dass dieser Waffenhersteller einen Sinneswandel vollzogen hat?*

Der Underground

Rheinmetall hat im Laufe der Jahre ein beeindruckendes Portfolio angehäuft. Aber im weltweiten Vergleich liegt es hinter den größeren, meist amerikanischen Waffenherstellern zurück. Das liegt zum Teil daran, dass das Unternehmen unter dem Radar fliegen musste, um keinen Verdacht zu erregen. Aber die Zeit des Aufstiegs ist gekommen.

„Wir brauchen große Unternehmen in Europa“, sagte Rheinmetall-Chef Armin Papperger in einem Interview mit der *Financial Times* vom 1. April. Er forderte die europäischen Länder auf, größere, stärker spezialisierte Rüstungskonzerne zu gründen, um mit den amerikanischen Konkurrenten konkurrieren zu können.

In vielerlei Hinsicht entsprechen sie bereits den Qualitätsstandards der Vereinigten Staaten und übertreffen diese in einigen Fällen sogar. Aus diesem Grund hat sich auch das US-Militär für Rheinmetall als Lieferanten entschieden.

Wie kann das sein?

Alles läuft nach einem gut durchdachten Plan ab.

Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs trafen sich Naziführer und Industrielle, um sich auf eine unvermeidliche militärische Niederlage vorzubereiten. Ein französischer Spion nahm an einem dieser Treffen teil und verrät den Alliierten die Details. Das Treffen fand am 10. August 1944 im Hotel Rotes Haus in Straßburg, Frankreich, statt. Unter den anwesenden Industrieführern war auch ein Vertreter von Rheinmetall.

Denken Sie einmal darüber nach. Die Alliierten wussten 1944, dass die Nazis umfassende Pläne hatten! Dennoch übergaben sie kurz nach dem Krieg den Prozess der Entnazifizierung an die *deutschen Behörden* und erlaubten Deutschland die Remilitarisierung. Dann hielten sie die Untergrundpläne der Nazis 50 Jahre lang für ein gut gehütetes Geheimnis!

Erst 1996 – nachdem Deutschland remilitarisiert und wiedervereinigt war – gaben die USA die Informationen frei. Zu diesem Zeitpunkt war es den meisten Menschen in der Welt egal.

Die *Posaune* war die *einzigste Quelle*, die wiederholt darauf aufmerksam gemacht hat. Die meisten Medien ignorieren den Bericht bis zum heutigen Tag.

Beachten Sie, was die britische *Daily Mail* im Jahr 2009 darüber schrieb: „Das Papier ist alt und brüchig, die maschinengeschriebenen Buchstaben verblasen langsam. Aber der Bericht EW-Pa 128 des US-Militärgeheimdienstes ist heute noch so erschreckend wie an dem Tag, an dem er im November 1944 geschrieben wurde.“

In der Tat erschreckend! Und es ist sogar noch erschreckender, wenn Sie verstehen, dass diese geheimen Plänen minutiös ausgeführt wurden und im Begriff sind, unsere ganze Welt zu beeinflussen! *Warum berichten die Medien nicht darüber?*

In dem Bericht heißt es: „Von nun an muss auch die deutsche Industrie erkennen, dass der Krieg nicht gewonnen werden kann und dass sie Schritte zur Vorbereitung einer Nachkriegskampagne unternehmen muss. Jeder Industrielle muss Kontakte und Allianzen mit ausländischen Firmen knüpfen, aber dies muss individuell und ohne Verdacht zu erregen geschehen.“ Sie wollten, dass dies in jeder Hinsicht *geheim* und im Untergrund geschieht. Das ist genau das, was Rheinmetall getan hat!

Beachten Sie nun, wie Rheinmetall in den Untergrund ging. Auf ihrer Website steht Folgendes über ihre Aktivitäten nach dem Krieg:

Beim Umschlag von Kohle, Koks, Kies, Sand, Gips und Stückgütern wollte die Rheinmetall A.G. behilflich sein. In Düsseldorf gab man nach dem Ende des 2. Weltkriegs die Devise aus, verstärkt zivile Geschäftsfelder zu erschließen, um das Werk auszulasten. Ein Vorhaben, dessen wirtschaftlicher Erfolg – vorsichtig ausgedrückt – zweifelhaft erschien. Der Vorstand ließ sich jedoch nicht beirren und gründete die „Abteilung T/V (Transport- und Verladeeinrichtungen, die Red.) und fahrbare Krane“.

Aber Rheinmetall stellte die Waffenproduktion nur für kurze Zeit ein. In den 1950er Jahren stieg die Rüstungssparte wieder auf. Dann nutzte das Unternehmen die Exporte, um langsam ein industrielles Kraftzentrum aufzubauen. Heute bereitet es sich darauf vor, eine europäische Supermacht unter deutscher Führung zu bewaffnen!

An diesem *einen* Beispiel können Sie sehen, dass sich ihr Plan erfüllt!

Die vollständige Liste der Industriellen, die an diesem Treffen teilnahmen, ist in meiner Broschüre *Deutschlands Eroberung der Balkanstaaten* abgedruckt (kostenlos auf Anfrage). Das ist einer der wenigen Orte, an denen Sie den Bericht lesen können. In dieser Broschüre finden Sie weitere Einzelheiten; sie zeigt, wie sich dies heute auf Deutschland auswirkt und wie diese Eliten diese Pläne weiterhin umsetzen – mit schrecklichen Folgen. Ich empfehle Ihnen, ein kostenloses Exemplar anzufordern.

Einige der anderen Industriellen, die untergetaucht sind, tragen immer noch denselben Namen wie im Zweiten Weltkrieg (siehe unsere Infografik „Die Wurzeln der deutschen Militärmacht“). Aber auch diese Unternehmen, deren Namen sich geändert haben, können aufgespürt werden. Sie können sehen, wo sie sind und wie mächtig sie sind. Viele von ihnen stellen wieder Rüstungsgüter her, zumindest teilweise. Und da die Rüstungsindustrie immer lukrativer wird, können wir davon ausgehen, dass sie immer mehr ihrer Energie in diesen Bereich stecken werden.

Es ist wichtig zu wissen, dass die meisten Deutschen nichts von diesen Plänen wissen. Aber das deutsche Volk hat eine Geschichte, in der es in dieses schreckliche System hineingezogen wurde. In den letzten 1500 Jahren waren sie Teil des Heiligen Römischen Reiches, das Opposition brutal unterdrückte und Millionen von Menschen folterte und tötete. Dann folgte das deutsche Volk seinen Führern in zwei Weltkriege. Das deutsche Volk trägt eine Kollektivschuld, aber es ist auch Opfer dieses schwarzen und finsternen Systems. Das müssen wir uns vor Augen halten. Auch sie müssen gewarnt werden – genau wie Amerika, Großbritannien und das jüdische Volk im Nahen Osten.

Eine ignorierte Warnung

Der verstorbene Herbert W. Armstrong verkündete kühn in einer Radiosendung am 9. Mai 1945:

Der Krieg ist vorbei, in Europa – oder doch *nicht*? Wir müssen aufwachen und erkennen, dass dies der gefährlichste Moment in der Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika ist, anstatt anzunehmen, dass wir jetzt Frieden haben!

Die Menschen planen hier, den Frieden in der Welt zu bewahren. Was die meisten nicht wissen, ist, dass die Deutschen *ihre* Pläne haben, um die Schlacht um den Frieden zu gewinnen. Ja, ich sagte Schlacht um den Frieden. Das ist eine Art von Schlacht, die wir Amerikaner nicht kennen. Wir kennen nur *eine Art* von Krieg. Wir haben noch nie einen Krieg verloren, d.h. einen militärischen Krieg, aber wir haben auch noch nie eine Konferenz gewonnen, bei der die Führer anderer Nationen uns in der Schlacht um den Frieden überlisten.

Wir verstehen die deutsche *Gründlichkeit* nicht. Von Beginn des Zweiten Weltkriegs an haben sie die Möglichkeit in Betracht gezogen, diese zweite Runde zu verlieren, so wie sie die erste verloren haben, und sie haben sorgfältig und methodisch für diesen Fall die *dritte* Runde *geplant* – den Dritten Weltkrieg! Hitler hat verloren. Diese Runde des Krieges in Europa ist vorbei. Und die Nazis sind jetzt in den Untergrund gegangen. In Frankreich und Norwegen haben sie gelernt, wie effektiv ein organisierter Untergrund die Besetzung und Kontrolle eines Landes behindern kann. Paris wurde durch den französischen Untergrund und die alliierten Armeen befreit. Jetzt wird ein Nazi-Untergrund methodisch geplant. Sie planen, zurückzukommen und im dritten Anlauf zu gewinnen.

Herr Armstrong verkündete diese Warnung während seines gesamten Dienstes, auch wenn diejenigen, die den eigentlichen Plan in Händen hielten, ihn geheim hielten. In einem Brief an einen Mitarbeiter vom 27. Dezember 1981 schrieb er:

Was die Welt nicht weiß, ist, dass im Verborgenen geheime Planungen im Gange sind, die von den Medien aufgedeckt werden, von der Öffentlichkeit aber unbekannt sind. Doch plötzlich, unerwartet, wie die biblische Prophezeiung offenbart, wird die ganze Welt aufgeschreckt und in Erstaunen versetzt werden, wenn sie erfährt, dass eine neue dritte Super-Weltmacht plötzlich auf der Weltbühne erschienen ist – eine Wiederauferstehung des mittelalterlichen Heiligen Römischen Reiches ...

Was Herr Armstrong beschrieb, ist *genau* das, was wir in Offenbarung 17 sehen, einer Prophezeiung, auf die er wiederholt hingewiesen hat.

In Vers 8 heißt es: „Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder aufsteigen aus dem Abgrund und in die Verdammnis fahren. Und es werden sich wundern, die auf Erden wohnen, deren Name nicht geschrieben steht im Buch des Lebens vom Anfang der Welt an, wenn sie das Tier sehen, dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird.“

„Abgrund“ ist nicht die beste Übersetzung; *Untergrund* wäre besser. Diese Prophezeiung beschreibt diese von Deutschland geführte Macht als ein Tier, das „war und nicht ist und doch ist“. Es schien verschwunden zu sein – aber es war nur unter der Erde gewesen! Und *jetzt* erhebt es sich!

In dieser letzten Auferstehung wird sie das Herzstück eines kommenden europäischen Superstaates bilden (Verse 12-13).

Rheinmetall ist Teil eines ganzen Systems, das dies seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs geplant hat

So erstaunlich das auch ist, noch viel erstaunlicher ist, dass diese Prophezeiung offenbart, dass ihr Plan erfolgreich sein wird – *egal wie sehr wir ihn ignorieren wollen*! Es wird sich alles erfüllen, und wir müssen nicht mehr lange warten.

Das Erstaunlichste von allem ist, dass diese Ereignisse dieses böse Reich dann in einen Kampf mit Jesus Christus Selbst führen werden! (Vers 14). Er wird diese letzte Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches zerstören und dem deutschen Volk und unserer ganzen Welt *Frieden* bringen!